

Rat der OVG Graduate School 1. Sitzung 2016

Wann: 24.05.2016, 16:00 Uhr
Wo: Gebäude 02, Raum 215

Protokoll

Barbara Witter, 08.07.2016

Anwesend

| | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Direktor | Prof. Gerald Warnecke (MATH) |
| Stellvertretender Direktor | Prof. Rolf Findeisen (FEIT) |
| Prorektor Forschung | Prof. Volkmar Leßmann (MED) |
| Referentin GS | Dr. Barbara Witter |
| SFB 779 / GRK | Dr. Achim Engelhorn (Koordinator) |
| SFB 854 / MGK | Dr. Anne Teller (Koordinatorin) |
| IMPRS | Stefanie Geyer (Koordinatorin) |
| LGS | Prof. Eckart Gundelfinger |
| FWW | Prof. Peter Reichling |
| FMB | Jun.-Prof: Manja Krüger |
| Promovierendenvertreter | Christina Stöhr |
| | Kerstin Reckrühm |
| | Georg Liesche |
| | Sebastian Nielebock |
| | Melanie Borah |
| | Mario Hildebrandt |
| Beratende Mitglieder | Prof. Bertram Gerber (LIN) |
| Gäste | Angela Matthies (K2) |
| | Morena Groll (COMETiN) |
| | Prof. Oliver Stork (CBBS) |

1. Protokoll (11.11.2015) wird bestätigt

2. Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) – Konsequenzen für Promovierende der OVGU (Gast: Frau Matthies)

<http://www.gesetze-im-internet.de/wisszeitvg/BJNR050610007.html>

Frau Matthies erläutert ausführlich die Änderungen, die sich für Arbeitsverträge mit Promovierenden aus dem neuen WissZeitVG ergeben.

Ihre Präsentation zum Thema hängt diesem Protokoll an. Besonders wichtig ist die Definition eines Qualifizierungsziels beim Abschluss befristeter Arbeitsverträge auf Grundlage des WissZeitVG.

Es wird durch K2 eine „Richtlinie für die Ausgestaltung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg“ entwickelt.

3. Personalentwicklung als Aufgabe der OVG Graduate School

Der Bedarf eines Angebotes zur Unterstützung von Postdocs an der OVGU wird vom Rat gesehen; nicht zuletzt unter dem Eindruck des neuen WissZeitVG und den bundesweiten Initiativen, bessere Bedingungen für „gute Arbeit in der Wissenschaft“ zu schaffen.

Netzwerke und Initiativen aus der Gruppe der Postdocs heraus haben sich im Umfeld von LIN und CBBS bereits gebildet. Es fehlt an der OVGU bisher ein systematisches Angebot zur Begleitung / Karriereförderung / Personalentwicklung für junge WissenschaftlerInnen nach der Promotion.

Prof. Warnecke und Dr. Witter schreiben, unter Einbezug der Kolleginnen aus dem Gleichstellungsbereich und Frau Matthies, ein erstes Konzept.

4. Graduiertenschule des CBBS (Gast: Herr Prof. Stork)

Im Bereich des CBBS soll ein strukturierter Rahmen für die Promotionen geschaffen werden; ähnlich dem Promotionsprogramm, welches die Fakultät INF sich gegeben hat.

Vorgesehen ist eine eigene informative Website, eine systematische Registrierung aller Promovenden im Bereich CBBS, die Einrichtung von Thesis Committees, das Anfertigen eines Proposals am Beginn der Promotionszeit, sowie gemeinsame Ringvorlesungen und Workshops.

Wenn das Konzept innerhalb des CBBS fertiggestellt wurde, kann das Programm als strukturiertes Promotionsprogramm in die Graduate School aufgenommen werden.

5. Neues aus dem WiS Netzwerk: COMETiN International (Gast: Frau Groll)

Mit dem Start in den 4. Durchgang des Mentoringprogramms COMETiN für Nachwuchswissenschaftlerinnen ist es gelungen, das Programm zweisprachig anzubieten. Dies wurde vor allem durch eine finanzielle Beteiligung des SFB 779 und des SFB/TR 62 ermöglicht, die aus Gleichstellungsmitteln jeweils 1/8 der Stelle der Koordinatorin Morena Groll finanzieren und damit den zeitlichen Spielraum für die Weiterentwicklung des Programms gegeben haben. Mit rund 1/3 internationalen Doktorandinnen unter den Teilnehmerinnen ist das Konzept ganz offensichtlich aufgegangen und sehr gut angenommen worden.

6. DocDay 2016

Der DocDay 2016 fand statt am 30.06. in der Lukasklausur zum Thema „Research Funding and Cross-Disciplinary Research“.

7. Verschiedenes

entfallen.